



Im Institut für Grundschuldidaktik und Sachunterricht des Fachbereichs 1-Erziehungs- und Sozialwissenschaften- ist zum 01.04.2026 eine Stelle im Projekt „**Co-Creation-Hub for Futures Literacy**“ (CoFuLit) als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
(TV-L E 13, 75%)

bis zum 31.03.2028 zu besetzen. Die Projektstelle wird im Rahmen des Programms „Freiraum 2026“ der Stiftung Innovation in der Hochschullehre gefördert.

Das auf zwei Jahre angelegte Projekt „**Co-Creation-Hub for Futures Literacy**“ (CoFuLit) verfolgt das Ziel, Futures Literacy als Schlüsselkompetenz für nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Transformationsprozesse an der Universität Hildesheim zu verankern. Hierfür werden innovative Lehr-Lernformate sowie niedrigschwellige Lernimpulse entwickelt und in Zertifikatskursen, einer digitalen Plattform sowie in den universitären Alltag integriert. Die Umsetzung erfolgt in einem interdisziplinären und statusgruppenübergreifenden Team aus Mitarbeitenden und studentischen Hilfskräften des Instituts für Grundschuldidaktik und Sachunterricht, des Green Office und des International Office.

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die Interesse an der Mitgestaltung innovativer Lehr-Lernformate hat und diese weiterentwickeln möchte. Die Stelle bietet die Möglichkeit, eigenverantwortlich an der Schnittstelle von Forschung, Hochschuldidaktik und Praxis zu arbeiten.

Aufgaben:

- Konzeption und Einrichtung des digitalen und physischen Co-Creation-Hubs in enger Zusammenarbeit mit dem Projektteam.
- Wissenschaftliche Koordination des Projekts inklusive Projektmanagement und Finanzkalkulation sowie Mitarbeit an der erfolgreichen Umsetzung des Projekts im Projektteam.
- Strukturierte Analyse und wissenschaftliche Aufbereitung bestehender Forschungsmethoden und didaktischer Werkzeuge zur Förderung von Futures Literacy (Begleitforschung).
- Durchführung und evidenzbasierte Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Formate wie Lehrveranstaltungen, digitale Lernimpulse und Peer-Mentoring in enger Zusammenarbeit mit dem Projektteam.
- Präsentation der Projektergebnisse auf (inter-)nationalen Tagungen, Evaluation des Projekts und Erstellung eines Abschlussberichts unter Berücksichtigung aller Projektergebnisse und Empfehlungen sowie Erstellung einer Verfestigungsstrategie in enger Zusammenarbeit mit dem Projektteam.
- Externe Vernetzung mit regionalen und überregionalen Akteur*innen sowie Mitarbeit an der Ansprache vielfältiger Zielgruppen.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom, vergleichbar) in einer für die Projektaufgaben relevanten Ausrichtung mit Bezug zu Bildung, Nachhaltigkeit und Transformation
- Erfahrungen in der Projektkoordination oder in projektbezogenen Arbeitszusammenhängen.

- Kenntnisse in der Evaluation und Weiterentwicklung von Lehr-Lern-Konzepten sowie Interesse oder Erfahrungen in der Begleitforschung.
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Kommunikation in interdisziplinären und diversen Teams, sowohl mit Studierenden als auch mit Lehrenden und externen Partner*innen.
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, hohe Eigeninitiative sowie Verantwortungsbewusstsein.
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache (C1-Niveau).
- Fundierte Kenntnisse oder ausgeprägtes Interesse im Bereich Futures Literacy und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Wünschenswert:

- Bereitschaft zur regelmäßigen Weiterbildung und Reflexion eigener Praxis sowie Teilnahme an überregionalen Konferenzen.
- praktische Erfahrungen im Bereich Peer-Teaching und Prozessbegleitung von Studierenden.
- Affinität zu sozial-ökologischen Transformationsprozessen und hochschuldidaktischen Innovationen.

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum in einem innovativen Lehr-Lern-Projekt. Flexible Arbeitszeiten und Arbeiten von zu Hause aus sind nach Absprache möglich. Ihnen stehen regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, aktive Gesundheitsförderung und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L zu. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse wird vor der Einstellung eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als Nachweis über die Gleichwertigkeit benötigt. Bitte beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Sarah Gaubitz (Institut für Grundschuldidaktik und Sachunterricht) per E-Mail: sarah.gaubitz@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 08.02.2026** unter der **Kennziffer 2026/50** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.

